

# Indoor Spiki Spielgruppe

Seit den 1. August 2008 ist der Kindergartenbesuch obligatorisch. Die SpiKi Spielgruppe hilft, den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern. Die Kinder werden langsam aber gezielt auf den Kindergarten vorbereitet. Es ist wünschenswert, wenn Ihr Kind zweimal pro Woche die Spielgruppe besucht.

Die SpiKi Spielgruppe wird von der Stadt (Dienststelle Gesellschaftsfragen) finanziell unterstützt. Ihr Beitrag ist vom Einkommen abhängig. Es ist das erstrebenswerte Ziel und auch ein Wunsch von den Kindergärtnerinnen, dass alle Kinder eine SpiKi Spielgruppe ein Jahr vor dem Kindergarten besuchen.

Jede Gruppe (6-10 Kinder) wird von einer erfahrenen und gut ausgebildeten Spielgruppenleiterin betreut (Weiterbildungen sind obligatorisch). Bei dieser Kinderzahl kann jedes Kind individuell gefördert werden. Dies wird durch eine Assistentin Person unterstützt. Wir achten auch auf einen gesunden Znüni. Unsere Räumlichkeiten sind sehr kinderfreundlich und gemütlich eingerichtet.

- Weitere Informationen:
  - Was Kinder in der Spielgruppe erwartet

In der Spielgruppe eröffnet sich Ihrem Kind eine neue Welt, in der es sich erst einmal zurechtfinden muss. Zuerst geht es für jedes Kind darum die Ablösung so gut wie möglich zu meistern. Dann seinen Platz in der Gruppe gleichaltriger Kinder zu finden. Die persönliche Entwicklung Ihres Kindes wird im freien Spiel sowie durch das gemeinsame Erleben und Gestalten in der Gruppe unterstützt und gefördert. Das Miteinander ist die Grundlage um mit anderen Menschen umzugehen, andere zu achten, mit ihnen zu teilen, ihnen zu helfen oder auch Hilfe anzunehmen.

Eigenes Schaffen verdient Anerkennung, macht Freude und fördert das Selbstvertrauen. Die Kinder dürfen kreativ sein und eigene Ideen entwickeln. Auch die Wahrnehmung mit allen Sinnen wird gezielt gefördert. Sie bilden die Grundlage für das Sprechen und das logische Denken. Die Sprachförderung ist in der Spielgruppe ein zentrales Anliegen. Erfolgserlebnisse sind für die Kinder sehr wichtig, wir Spielgruppenleiterinnen achten besonders darauf, jedem Kind das angepasste Material zur Verfügung zu stellen. Spielen = Lernen, Das freie Spiel bildet die Grundlage für die körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung des Kindes. Das geführte Spiel ist die ideale Form des Lernens. Intensives, konzentriertes und lustvolles spielen ist die beste Vorbereitung für die Schule.

SpiKi Spielgruppenleiterinnen haben keinen Lehrplan aber eine Leistungsvereinbarung mit der Dienststelle Gesellschaftsfragen der Stadt St. Gallen unterschrieben. SpiKi beinhaltet 3 bis 4 obligatorische Elternbildungs-Morgen. Die Themen werden den Bedürfnissen und Schuleinzugsgebiet angepasst, bei Bedarf kann auch die Logopädin beigezogen werden. Die Mütter/Väter reagierten ausgesprochen positiv auf unsere Veranstaltungen. Auch sind SpiKi Spielgruppenleiterinnen verpflichtet, sich regelmässig weiterzubilden.

